

17. Jan 11

Prognose: Private Nachfrage als Wachstumstreiber

Gewerbliche Zulassungen werden ebenfalls leicht steigen



Der deutsche Automarkt wird im ersten Quartal 2011 wieder wachsen. Nach einem positiven Trend im Abschlussquartal des vergangenen Jahres werde der Pkw-Absatz im laufenden Quartal im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2010 wieder steigen, heißt es in einer Prognose des Duisburger Center für Automobil-Management (CAMA). Die Experten rechnen mit 749.000 Neuzulassungen

von Januar bis März 2011. Das entspräche einem Zuwachs von 11,8 Prozent verglichen mit dem ersten Quartal 2010.

Der Anstieg der Neuzulassungen im ersten Quartal 2011 werde nicht mehr nur durch die gewerbliche Nachfrage, sondern zunehmend auch durch private Käufer bestimmt, heißt es in der Prognose. Eine weiterhin positive Entwicklung des Arbeitsmarktes stütze den privaten Konsum und die Bereitschaft, langfristige Anschaffungen zu tätigen. Eine stabile Sparquote, neue Fahrzeugmodelle, zunehmende Rabattangebote und 2010 bestellte, aber noch nicht ausgelieferte Fahrzeuge beeinflussen nach Ansicht der Forscher die Neuzulassungen im ersten Quartal positiv. Mit geschätzten 330.000 Neuzulassungen werde die private Nachfrage im ersten Quartal 44 Prozent des Gesamtmarktes ausmachen, so die Prognose.

Gestützt werde diese positive Entwicklung durch eine gebremste, aber weiterhin moderat steigende gewerbliche Nachfrage. Die Fortsetzung des wirtschaftlichen Wachstums, stabile Auftragseingänge sowie ein positives Geschäfts- und Investitionsklima begünstigten auch im ersten Quartal 2011 die gewerblichen Neuzulassungen. Der Anteil des gewerblichen Marktes am Gesamtmarkt werde leicht sinken, dennoch mit annähernd 419.000 Fahrzeugen mehr als die Hälfte aller Neuzulassungen im ersten Quartal 2011 ausmachen, glauben die CAMA-Experten.

Nach Berechnungen des Instituts wird der Automobilabsatz in Deutschland auch im weiteren Verlauf des Jahres 2011 steigen und annähernd 3,15 Millionen Einheiten erreichen.